



Flüchtlingshilfe Babelsberg

Jahresbericht 2024

Die Flüchtlingshilfe Babelsberg hat 68 Mitglieder und 65 aktive Ehrenamtliche. Im Jahr 2024 haben wir 37 neue Ehrenamtliche in unserem Team begrüßen können, eine positive Überraschung, nachdem wir im Jahr 2023 etwas Zurückhaltung beobachtet hatten. Vor allem viele junge Menschen haben sich als Ehrenamtliche angeboten und eingebracht.

Die Schwerpunkte unserer Arbeit sind:

- Sprach-, Schul- und Begegnungsangebote: Wir haben verschiedene Programme zur Förderung der Sprachkenntnisse und zur Integration in die Gesellschaft angeboten.
- Begleitungen zu Terminen: Unsere Ehrenamtlichen haben Geflüchtete zu Terminen bei Behörden, in Schulen und in Arztpraxen begleitet, um Übersetzungshilfe und Beistand zu leisten.
- Beratung Integrationskurs: Wir bieten Beratungen und Hilfestellungen zu Integrationskursen an, um den Teilnehmenden den Zugang zu erleichtern.
- Beratung und Begleitung in Ausbildung und Beruf: Ehrenamtliche unterstützen und beraten Geflüchtete in ihrer beruflichen Orientierung.
- Beantragung von Bildungs- und Teilhabeleistungen: Wir haben bei der Beantragung von Bildungs- und Teilhabeleistungen sowie bei Anträgen zur deutschen Staatsangehörigkeit geholfen.

Die hauptamtliche Mitarbeiterin, Sona Yeghiayan (30 Stunden/Woche), hat folgende Aufgaben übernommen:

- Organisation von Sprach- und Begegnungsangeboten
- Akquise und Begleitung von Ehrenamtlichen
- Netzwerk-Pflege und Ausbau, Kooperationen mit anderen Trägern/Partnern
- Koordination Flüchtlingshilfe Babelsberg Angebote und Anfragen
- Betreuung von Praktikant*innen
- Organisation von Workshops und Veranstaltungen

Wir freuen uns sehr, dass wir ab April 2024 eine engagierte Ehrenamtliche, Eva Backé, als weitere Mitarbeiterin mit 6 Stunden/Woche einstellen können. Dies ist ein wichtiger Schritt, um die Qualität unserer Angebote weiter zu verbessern und den gestiegenen Anforderungen gerecht zu werden.

Angebote:

Die Sprachangebote sind nach wie vor das Herzstück unserer Arbeit und sehr begehrt. Aber auch der Wunsch nach Begegnungen durch Projekte, Veranstaltungen und unsere „Unterwegs in Potsdam“ Ausflüge wachsen stetig. Neben dem konstanten Zuwachs neuer Teilnehmender am bestehenden Unterrichtsangebot verzeichnen wir eine zunehmende Anfrage für Alphabetisierungsunterricht und Unterricht auf B-Niveau. Beides hoffen wir mit kompetenten Ehrenamtlichen im Jahr 2025 ausbauen zu können.

Erreichte Zielgruppen:

Teilnahme an Deutschunterricht

Gesamt Teilnahme	Länder	Frauen	Männer	davon unter 18 Jahre
3313	23	144	130	24

Ehrenamtliche und Hauptangebote

Aktive Ehrenamtliche aus vorherigen Jahren	28
Neue Ehrenamtliche	37
Deutschunterrichtsgruppen	5
Vermittlung neuer Sprachtandems/Patenschaften	37

Zusatzangebote

Angebote für Schüler und Schülerinnen	150
Beratung, Begleitung, Hilfe bei Anträgen	28
Praktikanten und Praktikantinnen	3

Regelmäßige Veranstaltungen in 2024:

Wir haben im Jahr 2024 folgende regelmäßige Veranstaltungen angeboten:

- Täglicher Deutschunterricht
- Stammtische und Workshops für Ehrenamtliche
- Schulungen für Geflüchtete
- „Unterwegs in Potsdam“ (Besuche von Museen und Bildungseinrichtungen, kulturellen Events, Veranstaltungen für Demokratie und Toleranz)
- Fahrradwerkstatt
- Projekte: Spielenachmittag mit Grundschule; gemeinsames Kochen; Kurzfilm „Zuhause“

Besondere Highlights:

Neben den regelmäßigen Angeboten gab es auch mehrere besonders schöne und bereichernde Highlights im letzten Jahr.

- Die Veranstaltung „Die Demokratie ist unantastbar“, eine Festveranstaltung zum 75. Jahrestag des Grundgesetzes, war ein wichtiges Zeichen für den Schutz unserer demokratischen Werte. Wir waren mit mehreren Geflüchteten präsent.
- Das Projekt „Gemeinsames Kochen“ mit zwei Schülerinnen aus einem Potsdamer Gymnasium, das nicht nur kulinarische Fähigkeiten förderte, sondern auch die Integration und den Austausch zwischen Kulturen stärkte.
- Das Sommerfest bei der BBAG in Babelsberg, das eine wunderbare Gelegenheit bot, Gemeinschaft zu erleben und miteinander zu feiern. Das Fest wurde musikalisch begleitet durch die interkulturelle Musikgruppe „Heimatsounds“.
- Der Kurzfilm „Zuhause“, den zwei junge Praktikanten zusammen mit jungen Menschen aus der Ukraine produziert haben. Der Film erzählt eindrucksvoll die Geschichten und Erfahrungen dieser Männer in Potsdam und gibt Einblick in ihr Verständnis von zuhause.
- Weitere Veranstaltungen wie das Weihnachtsfest mit frisch gebackenen Keksen und einer großen singenden Gemeinschaft, das „Weihnachtssingen im Karli“ sowie diverse Gelegenheiten, das Potsdamer Netzwerk an Hilfsorganisationen und Projekten besser kennenzulernen, rundeten unsere Veranstaltungen in 2024 ab.

Ausblick für 2025:

Im Jahr 2024 haben wir erneut einen Auszug aus der Metropolishalle vollzogen und unsere Angebote im Rechenzentrum konzentriert. Für das Jahr 2025 erwarten wir eine signifikante Reduzierung der staatlichen Sprachkurse, die wir bereits Anfang Dezember 2024 spürten. Dies führt zu einer wachsenden Nachfrage nach Unterricht bei uns. Wir erweitern unsere Angebote, aber unsere räumlichen Kapazitäten sind begrenzt, weshalb wir den Ausbau unserer Angebote an anderen Standorten, wie beispielsweise Gemeinschaftsunterkünften, vorantreiben werden.

Fazit:

Die Flüchtlingshilfe Babelsberg hat auch in einem herausfordernden Jahr bedeutende Fortschritte gemacht. Die hohe Nachfrage nach unseren Angeboten und die positive Entwicklung in der Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen und Partnern sind ermutigende Zeichen für die Zukunft. Wir blicken realistisch und optimistisch auf 2025 und sind entschlossen, unsere Arbeit fortzusetzen und weiter auszubauen, um noch mehr Geflüchtete in Potsdam zu unterstützen.

Wir danken allen Ehrenamtlichen, Mitarbeitern und Partnern für ihr Engagement und ihre Unterstützung, die es uns ermöglichen, unsere Ziele zu erreichen und einen positiven Einfluss auf das Leben von Geflüchteten und die Gesellschaft zu haben.

Sona Yeghiayan
Netzwerkkoordinatorin